

Das Fortschaffen der gewonnenen Massen geschieht auf den Strecken theils in Schubkarren, theils in Hunden. Letztere sind kleine Wagen mit 4 Rädern, welche geschoben werden. In den Schächten wird theils mit Haspeln, theils mit Göpeln gefördert. Ersterer besteht aus einer hölzernen Walze, dem Rundbaum, welche über den Schacht, durch den gefördert werden soll, der Länge nach auf 2 aufrecht stehende Stützen, den Haspelstützen, so gelegt ist, dass er sich in den darin befindlichen Einlassungen oder Schlitzen auf seinem Zapfen drehen lässt. Diese Einlassungen sind mit Eisen ausgelegt, welche Pfadeisen heißen. Die Zapfen sind ebenfalls von Eisen und mit einer Kurbel versehen, an welcher die den Rundbaum drehenden Arbeiter, die Haspelknechte, anfassen. Die Haspelknechte stehen im Range unter den Häuern; sie erhalten auch einen geringeren Lohn und dürfen die Zscherper nicht tragen. Um den Rundbaum wird ein Seil, das Haspelseil, geschlungen, so dass das eine Ende am obern Theil des Schachtes, welcher die Hängebank heißt, hängt, während sich das andere Ende im untern Theil des Schachtes, welcher das Füllort heißt, befindet. Das Gefäß, in welcher die zu fördernden Massen gebracht werden, heißt Kübel, ist aus Fasstauben zusammengesetzt, mit eisernen